

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „CDL“ vom 3. April 2024 13:06

Zitat von Alacrity

Was sollen Eltern mit der Information anfangen, dass das Kind z. B. bei "Du untersuchst Gründe und Folgen sowie Einflüsse auf das Kaufverhalten und

betrachtest Aspekte des Marktgeschehens" B2 ist. Welches Gewicht hat das gegenüber den anderen Kategorien in dem Fach? War das überhaupt in mehr als einer UE Thema?

Teilweise sind die Kategorien sehr konkret, an anderer Stelle extrem breit, dazu sind sie auch nicht trennscharf. Beruhen die Bewertungen im Fach Englisch in den Kategorien "Zielgerichtetes Arbeiten in Einzelarbeit", "Du kannst Inhalte aus Texten entnehmen" und den drei Kategorien des eigenverantwortlichen Lernens zu großen Teilen auf den selben Beobachtungen?

Wer eine wirklich differenzierte Rückmeldung möchte, für den ist es viel sinnvoller, konkret beim Fachlehrer nachzufragen.

Grundschule beginnt für mich erst im Mai, deswegen habe ich keine Erfahrungen im Erstellen, nur im Lesen der Zeugnisse meiner Kinder. Dabei ziehe ich übersichtliche Noten vor. Ich kann zusammen mit den schriftlichen Arbeiten ableiten, wie gut das Kind eventuelle Schwächen/Stärken beim Stoff im Unterricht durch seine Mitarbeit bzw. sein Verhalten kompensieren kann/verspielt.

Anders formuliert lehnst du ab, was du nicht verstehst, ohne dich überhaupt damit auseinandergesetzt zu haben, was du detailliert an Kompetenzzuwachs über so ein Rasterzeugnis allen SuS rückmelden kannst, statt im Einzelgespräch lediglich die Hauptpunkte anzusprechen und das auch nur den Eltern gegenüber, die überhaupt kommen zu so einem Gespräch.

Noten sind viel weniger aussagekräftig. Auch wenn ich wie du nur dieses System kenne und mir das insofern natürlich persönlich näher steht, da vertrauter, erkenne ich die Vorteile dieser Rasterzeugnisse.

Es geht als Lehrkraft, wie du bald feststellen wirst, ganz oft darum, die eigenen Grenzen des bislang Vertrauten zu überwinden, um neue Lösungswege kennenzulernen, prüfen und ggf. auch einbinden zu können. Die Art, wie ich inzwischen Unterricht mache hat insofern an vielen Stellen nur noch wenig mit dem Unterricht zu tun, den ich als Schülerin selbst erlebt habe, weil ich mich weiterentwickelt habe, seit ich im Schuldienst bin und Wege gehe, die mir noch vor 5

Jahren komplett fremd waren. Wer weiß, wie sich das bei dir entwickelt, wenn du erst selbst Lehrer bist und Notenzeugnisse nur in manchen Klassenstufen eine Rolle spielen werden.